
Maximilian Vollmer

Der Dreiklang der Eigentümer- mobilisierung

Kommunikative Strategien zur
Revitalisierung innerstädtischer
Quartiere

Inhalt

1	Einleitung	15
1.1	Problemstellung.....	15
1.2	Zielsetzung.....	17
1.3	Aufbau und Methodik.....	18
2	Stadtentwicklung unter Schrumpfungbedingungen	23
2.1	Raumrelevante Trends und Einflussfaktoren	23
2.1.1	Demografischer Wandel	24
2.1.2	Wirtschaftlicher Strukturwandel.....	26
2.1.3	Globalisierung.....	27
2.1.4	Wandel der Lebensstile.....	29
2.1.5	Klimawandel und Energiewende	30
2.2	Städtische Schrumpfungsprozesse in Deutschland.....	31
2.3	Zwischenfazit	37
3	Die Innenstadt im Zeichen schrumpfungsbeförderter Umbrüche	41
3.1	Definitive und räumliche Abgrenzung der Innenstadt	42
3.2	Historische Entwicklung der Innenstädte.....	46
3.3	Die Bedeutung der Innenstadt innerhalb der Stadtplanung	51
3.4	Das Krankheitsbild schrumpfender Innenstädte.....	53
3.5	Zwischenfazit	60
4	Revitalisierung von Innenstadtquartieren	61
4.1	Handlungsoptionen im Rahmen der Revitalisierung.....	62
4.1.1	Klassische Wege der Revitalisierung.....	63
4.1.2	Alternative Wege der Revitalisierung.....	64
4.2	Instrumente zur Umsetzung der Revitalisierung	68
4.3	Probleme bei der Umsetzung der Revitalisierung	73
4.4	Zwischenfazit	76
5	Die Bedeutung der Immobilieneigentümer für die Stadtentwicklung ..	79
5.1	Eigentum als bestimmender Faktor der Stadtentwicklung	81
5.2	Eigentümer als Akteure in Stadtentwicklungsprozessen	83
5.2.1	Eigentübertypen.....	84

5.2.2	Bewirtschaftungsstrategien	87
5.2.3	Motivationslagen	92
5.3	Kollektives Handeln in der Stadtentwicklung	94
5.3.1	Eigentümerstandortgemeinschaften	95
5.3.2	Business Improvement Districts/Housing Improvement Districts	98
5.4	Zwischenfazit	102
6	Eigentüermobilisierung als entscheidender Bestandteil von Revitalisierungsstrategien	105
6.1	Zielsetzung der Mobilisierung	106
6.2	Bausteine der Mobilisierung	108
6.3	Idealtypischer Ablauf der Mobilisierung	111
6.4	Eigentüermobilisierung in der Planungstheorie	114
6.5	Eigentüermobilisierung in der Planungspraxis	117
7	Analyse beispielhafter Mobilisierungsstrategien	135
7.1	Fallstudie Bremerhaven-Lehe	137
7.1.1	Ausgangslage	137
7.1.2	Organisation	139
7.1.3	Ablauf/Arbeitsweise/Instrumente	141
7.1.4	Hemmnisse und Erfolgsfaktoren	145
7.2	Fallstudie Halle-Glauchau	147
7.2.1	Ausgangslage	148
7.2.2	Organisation	150
7.2.3	Ablauf/Arbeitsweise/Instrumente	152
7.2.4	Hemmnisse und Erfolgsfaktoren	154
7.3	Fallstudie Chemnitz-Konserviertes Stadtquartier	159
7.3.1	Ausgangslage	159
7.3.2	Organisation	161
7.3.3	Ablauf/Arbeitsweise/Instrumente	164
7.3.4	Hemmnisse und Erfolgsfaktoren	166
7.4	Fallstudie Innenstadtagentur Neustadt/Weinstraße	171
7.4.1	Ausgangslage	171
7.4.2	Organisation	174
7.4.3	Ablauf/Arbeitsweise/Instrumente	176
7.4.4	Hemmnisse und Erfolgsfaktoren	178
7.5	Fallstudie Viersen-Dülken	180
7.5.1	Ausgangslage	180
7.5.2	Organisation	182
7.5.3	Ablauf/Arbeitsweise/Instrumente	185

7.5.4	Hemmnisse und Erfolgsfaktoren.....	189
7.6	Fallstudie Leipzig.....	192
7.6.1	Ausgangslage.....	192
7.6.2	Organisation.....	194
7.6.3	Ablauf/Arbeitsweise/Instrumente.....	197
7.6.4	Hemmnisse und Erfolgsfaktoren.....	201
7.7	Vergleichende Betrachtung der Fallstudien.....	203
8	Der Dreiklang der Eigentümermobilisierung.....	211
9	Abschließende Betrachtung und Ausblick.....	223
9.1	Schlussfolgerungen für die Praxis.....	227
9.2	Weiterer Forschungsbedarf.....	228
	Quellen.....	231
	Anhang.....	247